

Das Leben in der römischen Provinz Haushaltsbuch einer römischen Familie

Der Zufall hat das Haushaltsbuch einer Familie in Pompeji erhalten. Angenommen, dass die Aufwendungen für den täglichen Bedarf im Westen des Römischen Reiches davon nicht wesentlich abwichen, kann dieses Haushaltsbuch anderen Familien, z.B. in Ladenburg in der Provinz Germania Superior, zu Grunde gelegt werden.

Arbeitsaufgaben:

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Ausgaben.
2. Stellen Sie fest, welche Dinge selten oder nicht im Haushaltsbuch erscheinen, die man für selbstverständlich halten möchte (z.B. Fisch und Fleisch).
3. Stellen Sie fest, welche Anschaffungen uns für unseren heutigen Haushalt ungewöhnlich erscheinen.
4. Rechnen Sie den Bedarf auf einen Zeitraum von 30 Tagen um.
5. Stellen Sie fest, wie viele Asse bzw. Sesterzen oder Denare ein Römer verdienen muss, damit er einen Haushalt nach diesem Vorbild führen konnte.

Spielanregung:

1. Sie finden im Diokletianischen Preisedikt umfangreiche und detaillierte Listen zu Berufen und deren Entlohnung. Eine kleine Auswahl finden Sie im Anhang. Um die Löhne auf das 1. und 2. Jahrhundert umzurechnen, können die Angaben durch vier geteilt werden.
2. Teilen Sie Ihre Klasse in kleine Gruppen von vier Schülern ein und lassen per Los einen Beruf wählen. Greifen Sie dazu auf die Rätsel (AB5 bis 7) zu den Berufen zurück.
3. Spielen Sie dann durch, wer am meisten Geld am Monatsende erübrigen kann. Legen Sie dieses Kapital zurück oder im Handel an. Wer hat nach vier Spielrunden (= Monaten) am meisten übrig?

Aus dem Haushaltsbuch einer Familie in Pompeji

	Preis in Denaren	Preis in Sesterzen	Preis in Assen	Summe pro Tag in Assen
1. Tag				
Käse	0,06	0,25	1	
Brot	0,50	2	8	
Öl	0,19	0,75	3	
				12
2. Tag				
Brot	0,50	2	8	
Öl	0,31	1,25	5	
Zwiebel	0,31	1,25	5	
Breitopf	0,06	0,25	1	
Brot für Sklaven	0,13	0,5	2	
				21
3. Tag				
Brot	0,50	2	8	
Brot für Sklaven	0,25	1	4	
Grieß	0,19	0,75	3	
				15
4. Tag				
Wein	1,00	4	16	
Brot	0,50	2	8	
Wein	0,13	0,5	2	
Käse	0,13	0,5	2	
				28
5. Tag				
Hxeres (?)	1,00	4	16	
Brot	0,13	0,5	2	
Femininum (?)	0,50	2	8	
Spelt	1,00	4	16	
Bubella (?)	0,06	0,25	1	
Weihrauch	0,06	0,25	1	
Datteln	0,06	0,25	1	
Käse	0,13	0,5	2	
Blutwurst	0,06	0,25	1	
Weichkäse	0,25	1	4	
Öl	0,44	1,75	7	
				59
6. Tag				
Servato (?)	1,06	4,25	17	
Öl	1,56	6,25	25	
Brot	0,25	1	4	
Käse	0,25	1	4	
Lauch	0,06	0,25	1	
Teller	0,06	0,25	1	
Eimer	0,56	2,25	9	
Lampe	0,06	0,25	1	
				62

7. Tag

Brot	0,13	0,5	2	
Brot für Sklaven	0,13	0,5	2	
				4

8. Tag

Brot	0,13	0,5	2	
Brot für Sklaven	0,13	0,5	2	
Lauch			1	
				5

9. Tag

Brot	0,13	0,5	2	
Brot für Sklaven	0,13	0,5	2	
Öl	0,31	1,25	5	
Grieß	0,19	0,75	3	
Fisch	0,13	0,5	2	
	13,69	54,75	220	14

Beruf	Lohn in Denaren	Lohn in Sesterzen	Lohn in Assen	
ein Schreiber	15	60	240,00	im Monat
ein Lektor	12	48	192,00	im Monat
ein Bote	9	36	144,00	im Monat
ein Haruspex (Seher)	10	40	160,00	im Monat
ein Legionär	20	80	320,00	im Monat
ein Prätorianer	60	240	960,00	im Monat

Aus: Heinz Voigtländer, Löhne und Preise in vier Jahrtausenden. Schriftenreihe der Numismatischen Gesellschaft Speyer, Bd. 35, Speyer 1994, S. 27 ff.

Löhne nach dem Diokletianischen Preisedikt

(Tageslohn in Denaren. Sie finden weitere Angaben hierzu unter der Internetadresse www.imperium-romanum.com (Stand Februar 2007))

Bezeichnung	Lohn	Bemerkungen	Im 1. Jhdt. (Annahme)
Landarbeiter	25	beköstigt	6
Steinschlichter, Maurer	50	beköstigt	12
Schreiner für Inneneinrichtungen	50	beköstigt	12
Zimmermann, Balkenzimmerer	50	beköstigt	12
Kalkbrenner	60	beköstigt	15
Marmorarbeiter, Plattenleger	60	beköstigt	15
Mosaiksetzer (Bildleger)	60	beköstigt	15
Mosaiksetzer (grobe Arbeiten)	50	beköstigt	12
Anstreicher, Maler	75	beköstigt	17
Bildmaler, Freskomaler	150	beköstigt	37
Wagenbauer, Stellmacher für Holzteile	50	beköstigt	12
Wagenschmied	50	beköstigt	12
Bäcker	50	beköstigt	12